20.11.2017 Erfolgreiche Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen

Gelsenkirchener Rettungsschwimmer platzieren sich in der nationalen Spitze

Nach einer erfolgreichen Saison im Freiwasser konnten die Gelsenkirchener Rettungssportler ihre Vielseitigkeit bei den deutschen Meisterschaften in Hagen unter Beweis stellen. Robert Ortmann gelang im Einzelmehrkampf dabei der größte Erfolg. Mit einem fünften Platz über 100m Retten mit Flossen in einer Zeit von 48,68 gelang ihm damit erstmals der Sprung über die 900 Punkte Marke. Durch weitere gute Zeiten erreichte er eine Gesamtpunktzahl von 2622 Punkten und den neunten Platz in der Mehrkampfwertung. Jan Lordieck erreichte in den Einzeldisziplinen den 19. Platz, Michael Batzel wurde krankheitsgeschwächt 22.. Alina Chwesiuk, die in der Altersklasse 13/14 an den Start ging erreichte dort einen guten 22. Platz.

Herren und Damen mit guten Leistungen in den Staffeln

Die Sportler in den Mannschaften der offenen Altersklasse nach den Wettkämpfen im Hagener Westfalenbad. (Hinten, v.l. Michael Batzel, Jan Lordieck, Marcel Hatko, Robert Ortmann; vorne v.l. Felix Holm, Virginia Kardell, Lara Schmalenstroer, Chantal Bernard, Maša Lazarevic, Katrin Sievers)

Eine Damen- und eine Herrenmannschaft in der offenen Altersklasse konnten sich für die deutschen Meisterschaften qualifizieren. Die Damen in der Besetzung Schmalenstroer, Kardell, Bernard, Lazarevic und Sievers wurden insgesamt 16.. Den Herren in der Besetzung Ortmann, Batzel, Holm, Hatko und Lordieck gelang mit einem fünften Platz der Sprung in die Top 5. In allen Staffeln konnten einige Sekunden auf die Zeiten im letzten Jahr gut gemacht werden, die sonst so erfolgreiche Gurtretterstaffel verlief allerdings nicht fehlerfrei und so blieben hier einige Punkte liegen.

Insgesamt erzielten die Gelsenkirchener Sportler gute Ergebnisse, obwohl bei vielen Athleten der Fokus eher auf den Disziplinen im Freiwasser liegt. Durch die erzielten Punkte erreichte die DLRG Gelsenkirchen so den 36. Platz in der Gesamtwertung der

Clubs. Außerdem verhalfen die Gelsenkirchener Schwimmer dem Landesverband Westfalen mit ihren Punkten abermals zum Sieg in der Landesverbandswertung.

Autor: Jan Lordieck **Quelle: www.ge-rettet.de**